Zeitschrift: Wissen und Leben
Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft
Band: 4 (1909)

Artikel: O meine Seele du mein dunkles Wunder
Autor: Bohnenblust, Gottfried
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-749368

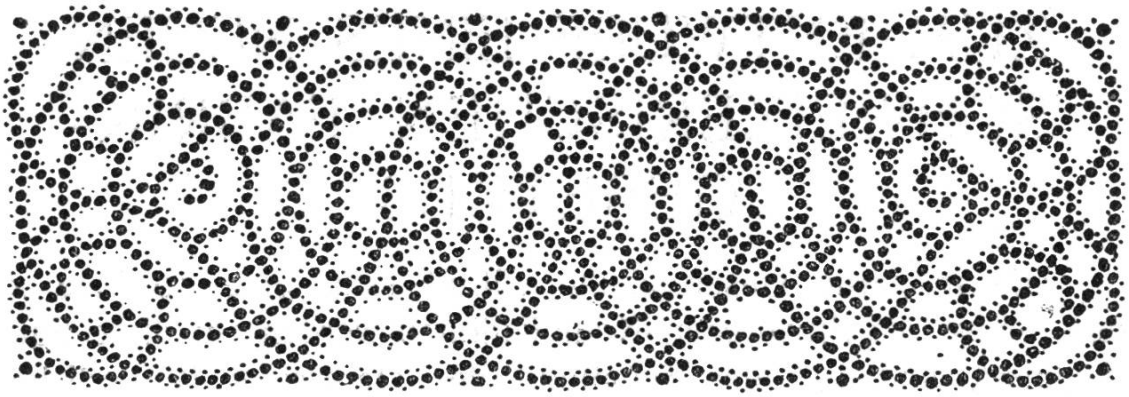
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



O MEINE SEELE DU MEIN DUNKLES WUNDER

O meine Seele, du mein dunkles Wunder,
Das tagelang in meinem Busen schlief,
Nun, da der Abend durch die Lande lief
Und unter schweren Flügeln schwarzer Nacht
Die Menschen liegen,
O meine Seele, du mein dunkles Wunder,
Da wachst du plötzlich auf, und neben mir
Stehst du so gross, als wolltest weit von hier
Du reisen, hoch in Morgenpurpurpracht
Dich weich zu wiegen —
O meine Seele, du mein dunkles Wunder —
Doch deine Silberfessel fühlst du wieder,
Und schluchzend sinkst an meinen Knien du nieder.
„Weisst du es noch nicht, wenn mir Freiheit lacht?
Wann werd' ich fliegen?"
O meine Seele, du mein dunkles Wunder!

GOTTFRIED BOHNENBLUST

□□□